**Weihnachtsbäckerei 18.12. – 19.12.2023**

**Jugendherberge Limburg**

Ich war zuerst in dem Zug. Danach sind wir 20 Minuten gelaufen, bis wir in der Jugendherberge angekommen sind. In Limburg war ich in meinem Zimmer und danach haben wir gegessen. Danach kam die Bettwäsche, das war so schwer . Danach sind wir rumgelaufen und haben alles angeschaut und haben Party gemacht . Das Abendessen, das war lecker – yum . Wir haben eine Nachtwanderung gemacht, 40 Minuten, dann hatte ich Fußschmerzen und ich war müde. Dann habe ich meine Zähne geputzt, Schlafanzug angezogen und danach wollten alle Mädchen zusammen in einem Zimmer schlafen. Wir haben die Frau Grunert gefragt, die hat Ja gesagt. Dann sind wir umgezogen und sind alle eingeschlafen. Dann war es Morgen und wir haben gegessen und danach alles eingepackt. Wir sind wieder 20 Minuten gelaufen und waren dann bald zuhause.

von Hasena 3b

In der Jugendherberge

Als wir die Koffer gepackt haben, war ich aufgeregt. Als wir dann am Bahnhof angekommen sind, war ich auch aufgeregt. Die Zugfahrt war sehr spannend. Wir sind dann gelaufen und haben uns verlaufen. An der Jugendherberge angekommen, sind wir auf unsere Zimmer gegangen. Auf unseren Zimmern haben wir die Betten bezogen. Das Essen war sehr lecker. Wir haben auf Zimmer 211 Spaß gehabt. Wir hatten ein halbes Bett mit Süßigkeiten. Eine andere Schule war sehr streng! Wir haben eine Tüte für die Plätzchen bearbeitet. Es war viel los. Die Nacht anstrengend. Um 24 Uhr waren wir noch wach. Ben Louis hat sich den Zeh geprellt. Fabian hat wenigstens geschlafen. Am Dienstag kam Frau Grunert ins Zimmer. Das Bett war bei mir schon abgezogen. Die anderen Sachen waren danach schnell in den Koffer verpackt.

von Lennard 3b

Meine Klassenfahrt

Wir sind mit dem Zug nach Limburg gefahren zur Weihnachtsbäckerei. Die Zugfahrt war lustig. Wir haben Plätzchen gebacken und eine Nachtwanderung gemacht, das war sehr cool. Wir mussten selbst unsere Betten machen. Eine andere Klasse war auch da, die Lehrerin war sehr streng! Es war eine unvergessliche Zeit voller Spaß!

von Manuel 3b

In der Jugendherberge haben wir als erstes Mittagessen gegessen, es gab Spaghetti mit sehr leckeren Soßen und es hat sehr lecker geschmeckt. Dann hatten wir eine Stunde Zeit, um uns auszuruhen. Dann haben wir Plätzchen gebacken. Es war sehr cool. Dann hatten wir wieder Pause und haben Süßigkeiten gekauft und haben die Süßigkeiten gegessen. Es hat sehr lecker geschmeckt. Und danach haben wir Partys gemacht. Dann haben wir die Plätzchen verziert. Dann hatten wir wieder Pause. Wir haben eine Nachtwanderung gemacht und hatten eine Taschenlampe dabeigehabt. Dann sind wir an der Jugendherberge angekommen und haben Kinderpunsch getrunken. Und dann hat uns ein Mann eine lustige Geschichte erzählt. Und wer wollte, konnte noch eine Geschichte erzählt bekommen. Ich habe keine zweite Geschichte gehört, aber wir haben Pyjamaparty gemacht. Dann haben wir Frau Grunert gefragt, dass Ema, Amelie, Hasena, Martha, Charlotte, Melina H, Kateryna und ich in einem 6er-Zimmer schlafen wollten. Zwei Kinder schliefen dann auf dem Boden. Am nächsten Tag gab es Frühstück, es hab Brötchen und Salami und Käse. Dann haben wir Koffer gepackt und runter gebraucht. Dann habe ich mich verletzt und dann sind wir zur Zugstelle gegangen. Und wir sind beim Zug eingestiegen und haben auf die anderen Klassen gewartet. Solange haben wir Chips gegessen. Die Klassenfahrt war schön und cool!

von Melina S. 3b

Wir sind mit dem Zug nach Limburg gefahren. Und wir sind ca. 20 bis 25 Minuten zur Jugendherberge gelaufen. Dann sind wir auf die Zimmer gegangen. Und dann gab es zu wenig 4er-Zimmer. Danach sind wir zum Essen gegangen, es gab Nudeln mit Tomatensoße. Und wir haben uns mit Süßigkeiten vollgefressen. Wir haben Plätzchen gebacken. Wir waren noch mit einer anderen Schule da. Die Lehrerin da war sehr streng. Wir haben unsere Plätzchen verziert und wir haben den ganzen Kiosk leergekauft. Zum Abendessen gab es Würstchen mit Brötchen und Ketchup. Wir haben eine Nachtwanderung gemacht. Und die Mädels aus unserer Klasse kamen auf die Idee, aus einem Sechser-Zimmer ein Achter-Zimmer zu machen. Wir haben eine Geschichte vorgelesen bekommen. Und dann war Schlafenszeit. Am Morgen hat Frau Grunert an unsere Tür geklopft. Und dann mussten wir zum Frühstück. Danach haben wir die Betten abgezogen und mussten unsere Koffer packen und abgeben. Dann sind wir zum Zug gegangen und zurückgefahren.

von Amelie 3b

Es war schön. Wir sind Zug gefahren. Als wir da waren, mussten wir 8 Mädchen warten, denn es waren zu wenige 4er-Zimmer. Ich war in einem 6er-Zimmer. Ben hat gesagt, mein Zeh ist abgeflogen. Und ich habe nicht geschlafen, denn Hasena hat geweint. Wir haben sie getröstet. Wir haben auch gegessen, es gab Nudeln, Wurst, Brötchen. Und dann haben wir 8 Mädchen zusammen in einem Zimmer geschlafen.

von Martha 3b

Die Hinfahrt war langweilig. In der Jugendherberge hatten wir erstmal Chaos mit den Zimmern. Dann haben wir unsere Betten bezogen. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Soßen. Dann sind wir zum Kiosk gegangen. Dann haben wir ne Party gemacht. Wir haben Plätzchen gebacken. Die Lehrerin der anderen Schule hat wie ein Gefängniswärter vor den Zimmern gesessen. Zum Abendessen gab es Wurst und Brötchen. Dann haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Mitten in der Nacht haben wir immer noch gebabbelt. Zum Frühstück gab es Brötchen. Dann haben wir unseren Koffer wieder gepackt und die Betten abgezogen. Wo wir beim Zug waren, mussten wir warten, bis der Zug losfuhr. Und dann begann wieder die langweilige Fahrt.

von Jonas 3b